



Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum 10. November an die GMK-Geschäftsstelle Körnerstraße 3, 33602 Bielefeld fon 0521.67788, fax 0521.67727 gmk@medienpaed.de

Online-Anmeldung: www.gmk-net.de

Bitte sagen Sie uns bei Nichtteilnahme ab.

Programm Fortsetzung Samstag

PD. Dr. Udo Göttlich (Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung an der Universität Duisburg-Essen):
Moden, Marken und Sternchen.
Zur Verkörperung von Lifestyle: Revisited.
Dr. Jörn Glasenapp (IfAM, Universität Lüneburg):
Modefotografische Fluchten in die Realität?
Jürgen Tellers sezierender Blick auf den weiblichen Körper

Moderation:
Jun.-Prof. Dr. Tanja Thomas und Dr. des. Karin Knop (Lüneburg)

W8

Behinderung und Medien. Zerrbild, Spiegelbild, Wunschbild

Kathrin Demmler (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München):
Modelle zur aktiven Medienarbeit mit Heranwachsenden mit Behinderung
Natascha Belger (abm – arbeitsgemeinschaft behinderung und medien e. V., München):
Einblicke und reale Lebenswelten – Medienprojekte der Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien
Angelika Trilling (Referat für Altenarbeit, Kassel):
Making Memories Matter – Aspekte eines europäischen Erinnerungsprojektes zur Weitergabe von Lebensgeschichten.

Moderation:
Dr. Margrit Witzke (Humanistischer Verband Deutschland, Berlin),
Dr. Ingeborg Philipper (Universität Bielefeld)

W9

Faszination Fußball – Mythos, Inszenierung und pädagogische Projekte

Prof. Dr. Franz-Josef Röhl (FH Darmstadt):
Mythos Fußball
Stanley Schmidt (Sportredakteur, Rundfunk Berlin-Brandenburg):
Fußball als mediale Inszenierung

Anka Heinze (Medienanstalt Berlin-Brandenburg, Berlin) und Michael Lange (Redaktion cyberkicker.de, Berlin):
„cyberkicker.de“ – ein Jugendmedienprojekt
Moderation:
Dr. Hajo Ulbrich (Institut für neue Medien, Rostock, GMK-Vorstand),
Wolfgang Schill (GMK-Projektbüro Berlin)

W10

Tote und Verletzte: Die zerstörte Ästhetik als Thema des Jugendschutzes (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen, FSF, Berlin)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Wulff (Universität Kiel):
Anwälte der Toten - Dramaturgien des Leichnams im neueren Film- und Fernsehkrimi
Joachim von Gottberg und Claudia Mikat (FSF):
Tote und Verletzte als Thema des Jugendschutzes (Präsentation von Film- und Fernsehbeispielen)

11:30 Uhr

Special 1:

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und Neue Medien (SLM) Medien und ältere Menschen – Aspekte einer Medienpädagogik für Seniorinnen und Senioren

Dr. Jürgen Bewilogua (Zentrum Aktives Alter Neue Medien, Senioreninternetclub, Leipzig)
Dieter Heinrich (Mediengemeinschaft ARTOS e.V., Computerclub „Generation 50plus“, Dresden)

Moderation:
Dr. Herbert Grunau (Verband Sächsischer Bildungsinstitute, Leipzig)

Special 2:

Führung durch die Ausstellung „Tödliche Medizin: Rassenwahn im Nationalsozialismus“ des Deutschen Hygiene-Museums, Susanne Weckwarth (Anmeldung erforderlich, www.gmk-net.de)

14:45 Uhr

Specials

Special 3:

Fächerverbindende Unterrichtsprojekte beim Spiel mit interaktiven Systemen – Beispiele eines körperbezogenen Umgangs mit digitalen Medien

Dr. Daniela Reimann (Universität Flensburg)

Special 4:

Die SAEK (Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle) – erfolgreiche Vermittlung von Medienkompetenz durch Kurse und Projekte.

16:30 Uhr

Mediale Körperbilder im Wandel – Ästhetiken im Diskurs Filmshow und Gespräch

Prof. Dr. Dieter Wiedemann und Dr. Dagmar Hoffmann (Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg) (bis ca. 18:00 Uhr)

19:30 Uhr

Abendprogramm:

Verleihung des Dieter Baacke Preises im Rathaus Dresden

Sonntag, 19. 11. 2006

Gesundheit und Medien

10:00 Uhr

Impulsreferat

Prof. Dr. Kristin Joan Bleicher (Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg):
Gesundheit in den Medien – ein Streifzug

10:30 Uhr - 12:00 Uhr

Gesundheit in den Medien zwischen Skandalisierung und Orientierung – Talkrunde mit

Dr. Claudia Lampert (Hans-Bredow-Institut, Hamburg)
Reinhard Mann (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln)
Prof. Dr. Franz-Josef Röhl (FH Darmstadt)
Kirsten Segler (Men's Health, Hamburg)
Isabella Schmid (Schauspielerin, Köln)
Björn Staschen (Norddeutscher Rundfunk, Hamburg)
Moderation:
Mike Große-Loheide (GMK-Vorstand, Büro für Suchtprävention, Hamburg)

Weitere Informationen

GMK-Geschäftsstelle, www.gmk-net.de
Telefon 0521.67788, E-Mail: gmk@medienpaed.de

Tagungsadresse:

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Anreise unter www.dhmd.de

Teilnahmegebühr:

80 Euro; 50 Euro (GMK-Mitglieder);
40 Euro (GMK-Mitglieder mit Ermäßigung)

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Lokale Sponsoren:



Veranstalter vor Ort:



Gestaltung: Pia Castrup, Visart

Absender
Name.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
Telefax.....
E-Mail.....
Institution.....

GMK-Geschäftsstelle
Körnerstraße 3
33602 Bielefeld





23. Forum Kommunikationskultur der GMK 2006

Körper, Kult und Medien – virtuelle und reale Lebenswelten. Konzepte für Pädagogik und Bildung

17. bis 19. November 2006, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden

Medien produzieren Mythen und präsentieren dramatisierte und ästhetisierte Lebenswelten, die auf reales Leben zurückwirken. Virtuelle Identitäten und Körperbilder in Cyberspace und Computerspiel oder modellierte Protagonisten aus dem Fernsehen beeinflussen als Ideale unser Selbstbild und unser Handeln. Auch das in den Medien vermittelte Bild vom Sport ist verbunden mit Kult und Ästhetisierungen.

Medien bieten neue Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten. Die Kommunikation in unserer Gesellschaft verändert sich. Ebenso die Sozialisationsbedingungen von Kindern und Jugendlichen. Medien spielen dabei eine wichtige Rolle.

Diese Entwicklungen stellen Pädagogik und Bildung vor neue Herausforderungen:

■ Welche Folgen haben die Botschaften der Medien für unsere reale Existenz, unser Befinden, unseren Körper?

■ Welche Ansätze und Ergebnisse aus Forschung und Praxis helfen, die medialen Phänomene differenziert zu betrachten und mit Kindern und Jugendlichen kreativ und kritisch zu bearbeiten?

■ Wie bearbeiten die Medien selbst das Thema Gesundheit?

In Panels, Vorträgen und Workshops setzt sich das GMK-Forum mit diesen Fragen auseinander.

GMK Seit über 20 Jahren Netzwerk und Fachverband für Theorie und Praxis der Medienpädagogik und Medienbildung. Die GMK entwickelt und fördert die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. www.gmk-net.de

Programm Freitag, 17.11.2006

16:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Kurt-Ulrich Mayer (Präsident des Medienrates der Sächsischen Landesmedienanstalt), Prof. Dr. Dieter Wiedemann (GMK-Vorsitzender, Präsident Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg)
Tagungsmoderation: Prof. Dr. Norbert Neuss (Universität Heidelberg)

16:30 Uhr

Impulse

Prof. Dr. Nicola Döring (Technische Universität Ilmenau): Entweder schwer bewaffnet oder leicht bekleidet? Zur Vielfalt und Wirkung von Körperdarstellungen in Computerspielen
Florian Rötzer (telepolis, München): Verteilte Persönlichkeit. Auch Identität ist im digitalen Zeitalter netzwerkförmig organisiert.

18:00 Uhr

Körper, Kult und Medien: Konzepte von Politik, Bildung und Medienpädagogik – Medienpolitischer Talk u.a. mit

Cosima Stracke-Nawka, (Sächsische Landesmedienanstalt, Leipzig)
Prof. Joachim von Gottberg (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen, Berlin)
Thorsten Schilling (Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn)
Florian Rötzer (telepolis, München)
Dr. Ida Pöttinger (GMK-Vorstand, Karlsruhe)
Moderation: Jürgen Lauffer, GMK-Geschäftsführer

Abendprogramm:

Empfang der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen; Tanzperformance Pablo Ventura in Hellerau (Tickets, Infos und Anmeldung unter www.gmk-net.de)

Samstag, 18. 11. 2006

9:30 Uhr

Impulse

Gerfried Stocker (ars electronica, Linz): FleshFactor
Prof. Dr. Renate Luca (Universität Hamburg): Körper und Körperbilder – Medienkritik und medienpädagogische Bildungsarbeit.
Kritisch-konstruktive Betrachtungen aus der Genderperspektive

11:15 Uhr

Workshops

„Genormte“ Körper im multimedialen Spiegel – Impulse für die medienpädagogische Bildungsarbeit

Anja Hartung und Niels Brüggens (Universität Leipzig): Selbstinszenierung Jugendlicher in (virtuellen) Kontaktbörsen
Susanne von Holten und Maren Würfel (Universität Leipzig): Supermenschen dank Gentechnik?
Kai-Thorsten Buchele (Universität Leipzig): Virtuelle Spiel(film)helden – Abbild oder Wunschfigur
Moderation: Susanne von Holten (Universität Leipzig)

Performative Praktiken in Fankulturen und Lieblingsfiguren

Dr. Bettina Fritzsche (Projekt – LUGS – Lernkultur- und Unterrichtsentwicklung in Ganztagschulen, Technische Universität Berlin, Institut für Erziehungswissenschaft): Performative Aushandlungen von Geschlecht und Begehren in der Fan-Kultur
Dr. Maja Götz, Sebastian Hannawald (Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsforschung, München): Die Konstruktion kultureller Identität bei Jugendlichen und die Bedeutung von Fernsehfiguren im internationalen Vergleich
Moderation: Prof. Dr. Lothar Mikos (Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg), Dr. Claudia Wegener (Universität Bielefeld)

W3

Zappel-Philipp oder Couch-Potato? Mediennutzung und Körpererfahrungen von Kindern
Prof. Dr. Siegfried Hoppe-Graff (Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät): Wie viele Kalorien enthält eine Fernsehsendung? Ein paar sachliche Überlegungen zum Zusammenhang von Mediennutzung, Körpergewicht und kindlicher Bildung.
Robert Schlack (Robert-Koch-Institut, Berlin): Dick, dumm, krank? Zur Beziehung von Bildschirmmedienkonsum und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen.
Jörg Wingerath (Geschäftsführer Games4Life, Hannover): Mediengestützte Förderung der körperlichen Aktivität – innovative Produkte und Projekte.
Moderation: Dr. Dagmar Beinzger (Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, Frankfurt), Mareike Strotmann (Freie Universität Berlin)

W4

Sport, Medien, Geschlecht – Zur Geschlechterkonstruktion in der visuellen Sportberichterstattung
Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): Medial der Stärkste: Körper, Wettkampf und Selbstbild bei Jungen
Prof. Dr. Lothar Böhnisch (TU Dresden, Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften): Der geBALLte Mann. Oliver Kahn und David Beckham als erfolgskulturelle Idole und als Männlichkeitstypen
Moderation: Ute Busch (Multiline – Netzwerk für Multiplikatorinnen, Berlin)

W5

Wie multimodale und mobile Schnittstellen die Kluft zwischen physischer und virtueller Lebenswelt überwinden.
Moderation und Präsentation: Dr. Thomas Winkler (IMIS, Universität Lübeck)
Dr. Cordula Fink-Schürmann (GMK Schleswig-Holstein)

13:00 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Workshops

„über hübsch“? – Mediale Inszenierung von Körperbildern
Round-Table-Diskussion mit den Themenblöcken: Der Medienkörper! Mein Körper und die Medien! Der Körper in meinen Medien!
Eva Baumann (ecmc – Europäisches Zentrum für Medienkompetenz, Marl)
Anja Dührberg (Casting Director, Geschäftsführerin *Anja Dührberg Casting*, Berlin-Köln)
Peter Holzwarth (Pädagogische Hochschule Zürich und PH Ludwigsburg)
Claudia Lampert (Hans-Bredow-Institut, Hamburg)
Frank Nestler (talent-film.net, Hamburg)
Deville Schober (Brainstorm Music Marketing, Bad Hindelang)
Ute Wett (jaf – Junger Arbeitskreis Film und Video e.V., Hamburg)
Dietrich Zastrow (Kreativ-Geschäftsführer TBWA, Hamburg)
Moderation: Mike Große-Loheide (Büro für Suchtprävention, Hamburg, GMK-Vorstand), Andreas Hedrich (jaf – Junger Arbeitskreis Film und Video und Frische Medien, Hamburg)

W7

Body-Management in und zwischen den Werbepausen – Analysen (tele-) medialer Körperrepräsentationen
Jun.-Prof. Dr. Tanja Thomas (Universität Lüneburg): Von schönen Schwänen und Topmodels: Körper/praktiken und Arbeit am Selbst in aktuellen Fernsehformaten
Dr. des. Karin Knop (Institut für angewandte Medienforschung – IfaM, Lüneburg): Doves »Initiative für wahre Schönheit« – Perspektiven auf eine (vermeintlich) authentische Form der Körperinszenierung in der Werbung

Infos und Anmeldung

Zusätzliche Informationen und Anmeldung unter www.gmk-net.de

Programm Fortsetzung siehe Rückseite

23. Forum Kommunikationskultur der GMK 2006
»Körper, Kult und Medien – virtuelle und reale Lebenswelten«
von Freitag, 17.11.2006 bis Sonntag 19.11.2006 in Dresden

Ich interessiere mich für folgende Workshops:
(Bitte ankreuzen, maximal 3 Nennungen möglich)

- W1 »Genormte« Körper im multimedialen Spiegel – Impulse für ...
- W2 Performative Praktiken in Fankulturen und Lieblingsfiguren
- W3 Zappel-Philipp oder Couch-Potato – Mediennutzung ...
- W4 Sport, Medien, Geschlecht – Zur Geschlechterkonstruktion ...
- W5 Wie multimodale und mobile Schnittstellen ...
- W6 »über hübsch«? – Mediale Inszenierung von Körperbildern ...
- W7 Body-Management in und zwischen Werbepausen ...
- W8 Behinderung und Medien. Zerrbild, Spiegelbild, Wunschbild
- W9 Faszination Fußball – Mythos, Inszenierung und pädagogische Projekte
- W10 Tote und Verletzte: Die zerstörte Ästhetik als Thema des Jugendschutzes ...

Ich nehme teil an:

- Freitag, 17.11.: Pablo Ventura (10 €, zahlbar vor Ort)
- Samstag, 18.11.: Museumsführung
- Samstag, 18.11.: Verleihung des Dieter Baacke Preises